



Christine Lambrecht
Mitglied des Deutschen Bundestages

Deutscher Bundestag, PLH 7.745, 11011 Berlin

Tel.: (030) 227 – 73 286

Fax: (030) 227 – 70 286

Mail: christine.lambrecht@bundestag.de

Internet: www.christine-lambrecht.de

Presseinformation

Lambrecht: „Pfeifer ist eine treibende Kraft beim B 38a-Ausbau“

Bundestagsabgeordnete besuchte Rimbach

Berlin/Viernheim, 17. August 2009 - Mit dem Konjunkturprogramm hat die Bundesregierung gegen die Auswirkungen der Finanz- und Wirtschaftskrise gegengesteuert und den Kommunen Geld für Bauprojekte zur Verfügung gestellt. Im Rahmen ihrer Tour durch die Gemeinden im Kreis machte die Bergsträßer Bundestagsabgeordnete Christine Lambrecht (SPD) in Rimbach Station, um sich über die Umsetzung des Programms vor Ort und die Verkehrssituation zu erkundigen. Empfangen wurde sie von Bürgermeister Hans-Jürgen Pfeifer (SPD) gemeinsam mit dem SPD-Ortsvereinsvorsitzenden Dieter Martin und der ersten Beigeordneten Renate Blatt (SPD).

Rimbach bekommt 202.000,- € aus dem Konjunkturprogramm. Mit diesen Mitteln soll ein neues Dach auf der Pfalzbachhalle in Mitlechtern finanziert werden. Das Dach gehört zum Konzept einer energetischen Sanierung der gesamten Halle. So sollen zukünftig Energiekosten gespart werden, was der Gemeinde langfristig einen finanziellen Vorteil bringt. Baubeginn soll im ersten Quartal 2010 sein. Lambrecht begrüßte die Investition: „So kann zum einen ein deutlicher Schritt zum Energiesparen gemacht werden und darüber hinaus erhalten regionale Unternehmen Aufträge und Arbeitsplätze vor Ort können gesichert werden. Das nenne ich sinnvolle Verbindung von Ökonomie und Ökologie“

Wichtiges Thema des Gesprächs mit dem Rimbacher Bürgermeister war natürlich der Weiterbau der B 38a. Lambrecht bezeichnete Pfeifer in dieser Frage als „eine treibende Kraft



Christine Lambrecht
Mitglied des Deutschen Bundestages

Deutscher Bundestag, PLH 7.745, 11011 Berlin

Tel.: (030) 227 – 73 286

Fax: (030) 227 – 70 286

Mail: christine.lambrecht@bundestag.de

Internet: www.christine-lambrecht.de

Presseinformation

und wichtigen Motor dieses Bauprojekts“. So habe man 25.000 Euro aus eigenen Mitteln in die Erstellung einer Machbarkeitsstudie investiert. „Damit wird eine gute Grundlage für die weiteren Planungen gelegt“, so Lambrecht.

Pfeifer bedankte sich bei Lambrecht für ihr Engagement in dieser Frage, wies aber darauf hin, dass es jetzt dringend geboten sei, alles dafür zu tun, dass die weiteren Bauabschnitte der B 38a Rimbach-Fürth im Bundesverkehrswegeplan in den „vordringlichen Bedarf“ eingestuft werden.

Lambrecht versprach, sich dafür einzusetzen, bekräftigte aber, dass die Einstufung der Verkehrsmaßnahme im „weiteren Bedarf mit Planungsrecht“ dem Land Hessen alle Möglichkeiten eröffne, mit der konkreten Planung zu beginnen. „Ich sehe die Voraussetzungen absolut positiv“, so Christine Lambrecht. „Es kommt darauf an, so früh wie möglich mit den Planungen zu beginnen, damit die Maßnahme umgesetzt werden können“.

Christine Lambrecht begrüßte die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde Fürth in dieser Frage. „Wir müssen über die Parteigrenzen hinweg und auf allen Ebenen eng zusammenarbeiten, um den weiteren Ausbau dieses so wichtigen Verkehrsprojekts zu realisieren. Die Menschen in der Region müssen von der teilweise unzumutbaren Belastung durch den Durchgangsverkehr befreit werden“, so Lambrecht.



Christine Lambrecht
Mitglied des Deutschen Bundestages

Deutscher Bundestag, PLH 7.745, 11011 Berlin

Tel.: (030) 227 – 73 286

Fax: (030) 227 – 70 286

Mail: christine.lambrecht@bundestag.de

Internet: www.christine-lambrecht.de

Presseinformation



Das Foto zeigt v.l.n.r. Jürgen Pfeifer, Christine Lambrecht, Dieter Martin und Renate Blatt vor dem Rathaus.